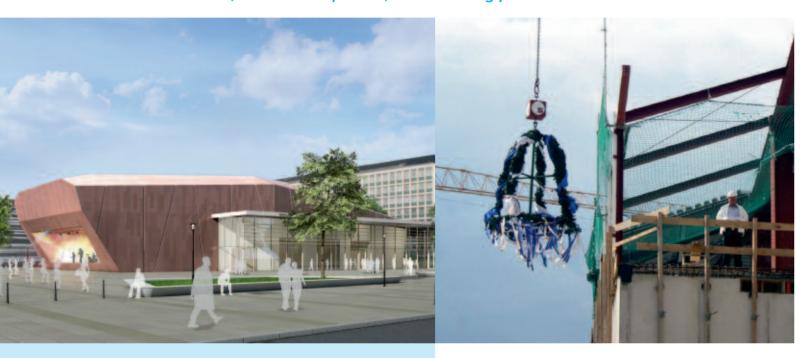
**26** | wirtschaft**belebt** | **27** 

#### Aktuelles von Ihrer Wirtschaftsförderung

### Eine neue Mitte für Troisdorf:

Neue Stadthalle, neues Stadtquartier, neue Nutzung für das DN-Gebäude



Das Richtfest der Stadthalle im Juni 2013 ermöglichte den Besuchern erste Einblicke in das Innere der neuen Stadthalle. Musikalisch untermalt wurde das Fest mit dem Hit "Our House" von Madness, wozu die Tänzerinnen der Dance-for-Fans-Gruppe der Tanzschule Breuer eine Choreografie einstudiert hatten. Mit einer Grundfläche von 5.900 m² und einer Bühne von 140 m² bietet sie 15 bis 1.500 Personen Platz und soll Troisdorfs neuer kultureller Mittelpunkt werden. Direkt neben der neuen Stadthalle entsteht ein Regenrückhaltebekken mit einem Stauvolumen von 12.500 m³ und einem Durchmesser von 55 m, dessen Abdeckung später als Festplatz für Konzerte, Open-Air-Veranstaltungen oder Public Viewing bei Fußballspielen dienen wird. Die Halle lässt sich zu diesem Platz hin öffnen, so dass die Bühne auch nach außen bespielbar sein wird.

Auf dem ehemaligen Rathausparkplatz neben dem fast fertig gestellten Alexianer Seniorenheim errichtet die Gerling & Schütz Immobilien- und Beteiligungsgesellschaft mbH ein neues Stadtquartier. Nach Plänen des Troisdorfer Architekten Joachim Kneutgen entstehen dort attraktive Eigentumswohnungen und Büroflächen. Der Vetrieb erfolgt über die KSK Immobilien GmbH. Auf der der Stadthalle zugewandten Seite soll ein ansprechendes Gastronomiekonzept umgesetzt werden. Die Wohneinheiten gliedern sich in 2- bis 3- Zimmer-Wohnungstypen zwischen ca. 66 m<sup>2</sup> und 88 m<sup>2</sup> und



werden.

Der Niederkassler Bauunternehmer Hans-Werner Pütz wird dem alten Verwaltungsgebäude der Dynamit Nobel

stattung und Aufteilung umgesetzt

nach seinen Kauf eine neue Nutzung zuführen. 9.000 m<sup>2</sup> Bürofläche werden von Grund auf renoviert und stehen ab Anfang 2015 zur Anmietung zur Verfügung. So bleibt eine charakteristische Landmarke für Troisdorf dauerhaft erhalten.

Zu guter Letzt soll die Fläche zwischen Rathaus, alter DN-Verwaltung und Stadthalle umgestaltet werden, wozu gerade ein städtebaulicher Wettbewerb gestartet ist. Verkehrsberuhigung hat hier oberste Priorität, so dass nur noch Busse und der Anliegerverkehr für den Ravensberger Weg und Obere Kölner Straße erlaubt sein werden. Die Stadt Troisdorf wird in den Straßenbau in der jetzigen Straße Bahndamm investieren, wo der Anschluss der Poststraße an die Sieglarer Straße ermöglicht werden soll. Mit der Verlängerung der Kronenstraße soll des Weiteren die Umfahrung der Stadthalle und Festplatz sowie den neuen Parkhäusern hergestellt werden.





28 | wirtschaftbelebt | 29

#### Aktuelles von Ihrer Wirtschaftsförderung

# TROWISTA Die Wirtschaftsförderer

## SAP-Spezialist wieder in Troisdorf

#### GAMBIT Consulting erhält Willkommenspaket

GAMBIT Consulting unterstützt seit der Unternehmensgründung 1995 das Topmanagement und die Aufsichtsgremien führender Unternehmen darin, komplexe Herausforderungen im Spannungsfeld zwischen Business und Informationstechnologie zu meistern. Hierbei wird schwerpunktmäßig die integrierte ERP-Software der SAP AG als Weltmarktführer für kommerzielle betriebswirtschaftliche Anwendungsprodukte eingesetzt. Zu den Kunden gehören internationale Konzerne wie Metro Systems, Orica, Trocellen, QVC oder Hitachi. Die beiden Geschäftsführer, Thomas Pasquale und Rolf Mehling waren zuvor bei der Dynamit Nobel bzw. der Hüls Troisdorf in führender Funktion beschäftigt. Nach über 10 Jahren in Siegburg, die durch stetiges Wachstum geprägt waren, kehrt das Unternehmen nach Troisdorf zurück. Im Airport Gewerbepark Junkersring wurde der passende Unternehmenssitz mit Blick über den Golfplatz bis hin zum Kölner Dom gefunden. Der Niederkasseler Projektentwickler Hans-Werner Pütz hat das repräsentative Bürogebäude für 70 Mitarbeiter schlüsselfertig nach den Wünschen des Mieters GAMBIT errichtet. Charakteristisch ist die Glasfassade sowie der hohe Anteil an Besprechungsräumen. Bürgermeister Klaus-Werner Jablonski und Wirtschaftsförderer Jürgen Sturm überreichten nun das "Trois-

dorfer Willkommenspaket". Dieses beinhaltet einen Baum, einen Reisegutschein in eine Troisdofer Partnerstadt, das Troisdorf-Spiel sowie Gutscheine der Stadtwerke Troisdorf, von Kreissparkasse Köln sowie der VR-Bank-Rhein-Sieg und dem Unternehmerclub "pro Troisdorf. Das Willkommenspaket ist ein Dankeschön für das Vertrauen in den Wirtschaftsstandort Troisdorf. Im Airport Gewerbepark Junkersring sind mittlerweile 32 Firmen mit über 800 Mitarbeitern ansässig. Vier weitere Vorhaben sind in Bau. Die Entscheidung von GAMBIT für den Standort fiel nach längerer Suche auf das jetzige Grundstück, weil es zwar sehr verkehrsgünstig liegt, aber im Übergang zur freien Landschaft auch viel Ruhe bietet. Überlegungen für das weitere Wachstum gibt es bereits.

#### Neu bei der TROWISTA

**Pauline Hagenbucher** hat Anfang 2013 das Studium der Wirtschaftsgeographie mit Abschluss Master of Science an der RWTH Aachen erfolgreich abgeschlossen und verstärkt nun seit dem 01. Juni 2013 das Team der Wirtschaftsförderung Troisdorf.

Frau Hagenbucher ist Ihre Ansprechpartnerin, wenn Sie Büro- oder Hallenflächen in Trois-

dorf suchen oder anbieten. Zudem betreut sie das Kompetenzzentrum Kunststoff, welches sich nun nach zwei Jahren etabliert hat und erste Früchte trägt. Des Weiteren kümmert sich Frau Hagenbucher um die Vermarktung des IndustrieStadtparks in enger Zusammenarbeit mit der TroPark und Keystone. Zusammen mit Herrn Sturm betreut sie in jedweder Fragestellung die Unternehmen am Standort Troisdorf.

Pauline Hagenbucher startete ihren Arbeitsbeginn bei der TROWISTA mit einer Erkundung des Stadtgebietes Troisdorf mit Schwerpunkt auf den Gewerbegebieten und ist fasziniert von der wirtschaftlichen Vielfalt Troisdorfs. Sie freut sich auf ihre bevorstehenden Aufgaben der Wirtschaftsförderung am Standort Troisdorf.



**Tanja Berger** hat zum 01.09.2013 die Arbeit bei der TROWISTA aufgenommen. Frau Berger ist Ihre Ansprechpartnerin für Veranstaltungen, Standortmarketing und das Projekt "Fachkräfte für die Wirtschaft" bei dem es Zielsetzung ist, durch die frühe Kontaktaufnahme zwischen dem Ausbildungsbetrieb und dem potentiellen zukünftigen Auszubildenden eine intensive Vorbereitung für den Start in das Berufsleben zu gewährleisten.

Tanja Berger lebt und arbeitet schon viele Jahre in Troisdorf und kann nun Ihre Erfahrungen sowohl durch Ihre Ausbildung zur Bankfachwirtin als auch Ihre Praxis in und mit Unternehmen in Troisdorf in ihr Aufgabengebiet der Wirtschaftsförderung einfließen lassen.

